

PRESSEINFORMATION

Stiftung Digitale Bildung startet zweite Serie der Schultests

BRAINIX setzt neue Maßstäbe bei Lernsoftware für Schulen

Germering, 16. Juni 2021. Die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung hat sich das Ziel gesetzt, mit **multimedialer, multisensorischer und KI-gesteuerter Lernsoftware den Lernerfolg an deutschen Schulen deutlich zu steigern.** Nach erfolgreichen ersten Pilottests im Oktober/November 2020 wird ab dieser Woche die zweite Serie von Schultests an drei bayerischen Gymnasien in Beilngries, Germering und Oberviechtach gestartet. Erstmals kommt dabei ein neuartiger Vokabeltrainer mit künstlicher Intelligenz zum Einsatz. Im Juni wird auch die Softwareentwicklung für die Lernprogramme abgeschlossen, die im kommenden Schuljahr in ganzjährigen Feldtests an verschiedenen Schulen eingesetzt werden.

Seit ihrer Gründung im November 2019 ist die Stiftung Digitale Bildung stark gewachsen und expandiert kontinuierlich weiter. In der Stiftung entwickeln heute über 90 Expertinnen und Experten aus Didaktik-Wissenschaft, Schule und Softwareentwicklung inklusive User Experience (UX) eine Lernsoftware, die sich auf die aktuellen Erkenntnisse der Didaktik und Hirnforschung gründet. Die Software mit dem Namen BRAINIX nutzt die multisensorischen Interaktionsmöglichkeiten digitaler Endgeräte, um die für modernen Unterricht wesentlichen didaktischen Prinzipien Differenzierung, implizites Lernen und Gamification umzusetzen. Dabei decken die Lernprogramme den kompletten Stoff der jeweiligen Lehrpläne ab und unterstützen das hybride Lernen mit verschiedenen Unterrichtsmodellen. Sie lassen sich in traditionellem Unterricht, in temporär geteilten Klassen, in der Ganztagsbetreuung und beim Online-Lernen zu Hause einsetzen.

Tests an drei Gymnasien

Bei den am 14. Juni gestarteten Schultests wird BRAINIX im „integrierten Modus“ eingesetzt. Das heißt, dass die Stoffvermittlung beim Online-Lernen mit der Software zu Hause erfolgt. Die genau auf die Lehrpläne abgestimmten Programme vermitteln den Lernstoff auf abwechslungsreiche Weise und entlasten das Lehrpersonal von der reinen Stoffvermittlung, so dass der Präsenzunterricht stärker für die individuelle Betreuung, Projektarbeit und Transferaufgaben genutzt werden kann. Die zweite Testserie wird über einen Zeitraum von jeweils zwei Wochen im Juni/Juli in sechsten Klassen in den Fächern Mathematik und Englisch am Gymnasium Beilngries, am Ortenburg-Gymnasium in Oberviechtach sowie am Max-Born-Gymnasium in Germering durchgeführt, das erstmals an den Schultests teilnimmt.

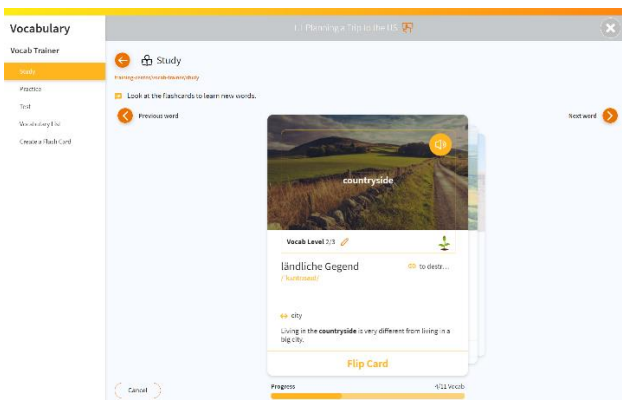
Neuer Vokabeltrainer mit künstlicher Intelligenz

Die Nutzung künstlicher Intelligenz war von Beginn an Teil der Entwicklung der neuen Lernsoftware BRAINIX. So wurden die Fähigkeiten einer entsprechend programmierten KI in das mehrgliedrige Feedback-System integriert. Neu ist der Vokabeltrainer, der den Lernenden auf „Flashcards“ die für

die jeweilige Lektion erforderlichen Vokabeln mit Text und aktuellen, mithilfe von KI vollautomatisch ausgewählten Bildern aus dem Internet zur Verfügung stellt. Der Fortschritt beim Vokabellernen wird spielerisch durch Erreichen verschiedener Level gefördert. Außerdem bietet der Vokabeltrainer die Möglichkeit, durch Spracheingabe zu überprüfen, ob die Aussprache dem gewünschten Klangbild entspricht.

Stiftungsvorstand Jürgen Biffar: „In die BRAINIX-Entwicklung fließen die neuesten Erkenntnisse der Hirnforschung sowie modernste Softwaretechnologie wie etwa künstliche Intelligenz ein. Bei den neuen Schultests stellen wir auch die flexible Einsatzfähigkeit der Software unter Beweis: Gemäß dem Wunsch der Schulen wird das unabhängige Lernen mit der Software zu Hause unterstützt, wodurch die Lehrkräfte von den zeitraubenden Aufgaben der Stoffvermittlung weitgehend entlastet werden.“

Weitere Info zur Stiftung Digitale Bildung und zu BRAINIX: <https://www.digi-edu.org/brainix>



Der BRAINIX Vokabeltrainer nutzt künstliche Intelligenz

Stiftungsgründer Jürgen Biffar

Über die Stiftung Digitale Bildung

Die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung wurde 2019 von Michaela Wienke und Jürgen Biffar aus der Überzeugung heraus gegründet, dass zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit – Digitalisierung, Globalisierung und Klimawandel – ein höheres Bildungsniveau in allen Bevölkerungsschichten erforderlich ist. Erreichbar ist das Ziel deutlich erhöhter Lernerfolge aus Sicht des Stifterehepaars durch digitale Mittel. Als Gründer und bis 2019 Geschäftsführer von DocuWare, einem international renommierten Anbieter von Cloud-basierten Lösungen für Dokumentenmanagement und Workflow-Automation, verfügt Jürgen Biffar über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Softwareentwicklung. Die Stiftung hat ein Kompetenzzentrum aufgebaut, das mit rund 100 Mitarbeitenden an drei Standorten in Germering, Eichstätt und Sofia wissenschaftliche und softwaretechnische Expertise vereint, um digitale Lernwerkzeuge zu entwickeln, die sich vollständig an bestehenden Lehrplänen deutscher Schulen ausrichten. Die Lernprogramme mit dem Namen „BRAINIX“ werden als „Software as a Service“ von einem zentralen Rechenzentrum zur Verfügung gestellt, so dass kein Wartungsaufwand für die Schulen entsteht. Weitere Informationen: www.digi-edu.org/presse

Pressekontakt

Friedrich Koopmann
Stiftung Digitale Bildung
Birkenweg 34b
82110 Germering
Tel.: 0172 / 3248423
E-Mail: friedrich.koopmann@digi-edu.org